

## Zur Statistik der Eisenbahnen der Erde.

In dem fünften Jahrgange des Jahrbuchs für Volkswirtschaft und Statistik, herausgegeben von O. Hübner, Leipzig 1857, giebt uns Herr Viereck eine höchst ausführliche und interessante Zusammenstellung über sämtliche Eisenbahnen der Erde, soweit solche bis zum Jahre 1856 theils vollendet, theils concessionirt und im Bau begriffen waren, mit Hinzufügung der Angaben über das Anlage- und Betriebs-Capital, die Betriebsresultate, Personen- und Güterbeförderung u. s. w. Welche Schwierigkeiten dem Verfasser bei der Sammlung dieses reichhaltigen Materials entgegengetreten sein mögen, kann der Schreiber dieser Zeilen nach seinen eigenen Vorarbeiten für eine ähnliche, wenn auch weniger umfangreiche Arbeit am besten ermessem; sicherlich wird es den Lesern der Zeitschrift erwünscht sein, aus der Arbeit des Herrn Viereck ein kurzes Resumé zu erhalten, soweit dasselbe dem Zwecke dieser Blätter entsprechend ist.

Namen der Länder	Größe in Quadratmeil.	Einwohnerzahl Millionen	Vollend. Eisen- bahnen 1856 in deutsch. Meilen	Concessionirte u. im Bau begriffene Bahnen 1856	Summe	Name der ersten Bahn, Jahr der Eröffnung derselben und ihre Länge in deutschen Meilen
Europa.						
Großbritannien	5,749	28	1800	670	2470	Stockton — Darlington, 1825, 9,5 M.
Deutschland ohne Oesterreich	7,891	33½	1162	406	1568	Nürnberg — Fürth, 1836, 1 M.
Frankreich	9,619	38	878	642	1520	St. Etienne — André sieux, 1828, 2,4 M.
Oesterreichische Monarchie	12,120	38½	420	697	1117	Linz — Budweis, 1828, 4 M.
Belgien	536	4½	231	45	276	Antwerpen — Mecheln, 1835, 2,3 M.
Rußland	100,429	60½	132	571	703	Petersburg — Zarskoje - Selo, 1838, 3,8 M.
Sardinien	1,375	5	96	48	144	Turin — Genua, 1848, 10,8 M.
Spanien	9,064	14½	78	312	390	Barcelona — Mataro, 1849, 3,8 M.
Holland	695	3½	45	70	115	Amsterdam — Harlem, 1848, 11,2 M.
Schweiz	754	2½	40	141	181	Baden — Zürich, 1849, 3,6 M.
Toskana	400	3	35	55	90	Florenz — Livorno, 1844, 12,5 M.
Dänemark ohne d. Herzogthümer	738	2½	25	—	25	Kopenhagen — Roeskilde, 1849, 4,3 M.
Schweden	8,211	3½	21	136	157	Köping — Hult, 1855, 20½ M.
Portugal	1,881	3½	17	13	30	Lissabon — Cintra - Carregado, 1854, 2,7 M.
Königreich beider Sicilien	2,040	7½	11	92	103	Neapel — Castellamare, 1839, 5,5 M.
Norwegen	5,942	1½	9	—	9	Christiania — Eidsvold, 1853 — 55, 9½ M.
Kirchenstaat	774	3	3	112	115	Rom — Frascati, 1856, 2,7 M.
Summe			5003	4010	9013	

Namen der Länder	Größe in Quadratmeil.	Einwohnerzahl Millionen	Vollend. Eisen- bahnen 1856 in deuts. Meilen	Concessionirte u. im Bau begriffene Bahnen 1856	Summe	Name der ersten Bahn, Jahr der Eröffnung derselben und ihre Länge in deutschen Meilen
<b>Amerika.</b>						
Verein. Staaten	146,717	23 $\frac{1}{2}$	5322	3500	8822	Munck — Church (Massachusetts), 1827, 2 M.
Brit. Nordamerika	64,006	3 $\frac{1}{2}$	369	90	459	
Cuba	—	1 $\frac{1}{2}$	100	20	120	Havana — Guines, 1837, 3,6 M.
Chile	6,635	1 $\frac{1}{2}$	18	30	48	Caldera — Copiapó, 1853, 11 M.
Brit. Westindien	2,114	—	15	—	15	
Neu-Granada	18,200	2 $\frac{1}{7}$	11	—	11	Chagres — Panamá, 1855, 10 $\frac{2}{3}$ Meil.
Peru	23,941	1 $\frac{1}{3}$	9	—	9	Arica — Tachna, 1855, 8,7 M.
Brasilien	147,625	5 $\frac{3}{4}$	5	35	40	Rio de Janeiro — Belem, 1854 theilweise eröffnet, soll 1857 vollendet werden, 8 M.
Mexico	33,499	7 $\frac{3}{5}$	—	10	10	
Summe			5849	3685	9534	
<b>Afrika.</b>						
Aegypten	8,372	2 $\frac{1}{2}$	53	50	103	Alexandria — Cairo, 1852 be- gonnen, soll 1857 vollendet sein, 52 $\frac{2}{3}$ M.
Cap-Colonie	6,000	$\frac{1}{4}$	9	—	9	
Summe			62	50	112	
<b>Asien.</b>						
Ostindien	62,656	153 $\frac{1}{2}$	60	300	360	Bombay — Tarnah, 1853.
Euphratbahn, im J. 1857 concess.			—	15	15	
Summe			60	315	375	
Brit. Austral.	21,387	—	30	295	325	Melson — Hobson-Bai, 1854.
Totalsumme sämtlicher Bahnen der Erde . . . . .			11004	8355	19359	

Für die einzelnen Länder führen wir folgende Details an. Am Schlusse des Jahres 1856 betrug die Länge der in den deutschen Bundesstaaten cröfneten Eisenbahnen 1161 $\frac{1}{2}$  deutsche Meilen. Von diesen kamen auf Preussen mit Einschluß der Ostseeprovinzen und Posens 538 Meilen, auf Oesterreich (deutschen Antheils) 237 $\frac{3}{4}$  Meilen, auf Bayern 155 $\frac{1}{4}$  Meilen, auf Hannover 93 Meilen, auf Sachsen 73 $\frac{1}{4}$  Meilen, auf Baden 51 $\frac{1}{2}$  Meilen, auf Kurhessen 44 $\frac{1}{2}$  Meilen, auf Württemberg 38 $\frac{1}{2}$  Meilen, auf Holstein und Lauenburg 32 $\frac{1}{2}$  Meilen, auf Mecklenburg-Schwerin 29 $\frac{1}{2}$  Meilen, auf Hessen-Darmstadt 23 $\frac{1}{2}$  Meilen, auf Braunschweig

20 Meilen, und auf die übrigen kleineren Bundesstaaten 44 Meilen (Anhalt  $12\frac{1}{5}$ , Sachsen-Weimar-Eisenach  $9\frac{3}{4}$ , Sachsen-Gotha  $6\frac{1}{4}$ , Nassau  $5\frac{1}{4}$ , Hansestädte  $4\frac{1}{6}$ , Frankfurt a. M.  $3\frac{1}{2}$ , Schaumburg-Lippe  $3\frac{1}{4}$ , Reufs  $\frac{3}{4}$  Meilen). Befördert wurden auf diesen Bahnen im Jahre 1855 36 Millionen Menschen und 345 Millionen Centner an Gütern. Circa 2392 Locomotiven versahen im letztgenannten Jahre auf den Bahnen in Deutschland, Ungarn und in der Lombardei den Dienst.

In England wurden im Jahre 1855  $118\frac{1}{2}$  Millionen Reisende befördert; 130,000 Beamte, mit Einschluß ihrer Familien also circa  $\frac{1}{2}$  Million Seelen, werden durch den Betrieb ernährt. Die Zahl der Locomotiven betrug circa 5000, die der Waggonen 150,000.

In Frankreich sind die Betriebs-Ergebnisse die günstigsten von allen Ländern Europas. 1372 Millionen Menschen wurden daselbst im Jahre 1855 mit den Eisenbahnen befördert.

In Belgien wurden durch die Staatsbahnen im Jahre 1855 5,887,557 Reisende befördert.

Auf den beiden großen Holland durchschneidenden Bahnen, fand auf der Amsterdam-Rotterdam Bahn im Jahre 1856 ein Personenverkehr von 1,130,048, auf der Amsterdam-Arnheimer Bahn ein Verkehr von 934,551 Seelen statt.

Für Griechenland wird eine Bahn von Athen nach dem Piraeus projectirt, während in der Türkei, im Anschluß an das ungarische Eisenbahnnetz, die Linien von Rustschuk über Schumla und Adrianopel nach dem Hafenplatz Enos und von Constantinopel über Adrianopel nach Belgrad, und in Klein-Asien von Smyrna nach Aidin concessionirt sind. Die im Jahre 1857 concessionirte Euphrat-Bahn soll etwa 2 Meilen vom linken Orontes-Ufer in Syrien beginnen, und wird von da über Killis in Syrien, Antiochia am Orontes, Aleppo und von dort parallel mit den Euphrat nach dem Schloß Ja Ber, unterhalb Babylon, zwischen Hilla und Samaons am Euphrat laufen, wo die erste Section der Linie endigt. Von Ja Ber soll sodann die zweite Section nach Bassorah, Schiraz, Belutschistan und Hyderabad nach Ostindien geführt werden. Die Entfernung von Constantinopel bis Bassorah beträgt 350 deutsche Meilen, eine Strecke, welche in drei Tagen zurückgelegt werden könnte.

Die im Jahre 1856 eröffneten 404 Linien in den Vereinigten Staaten Nordamerika's standen nach der oben angeführten Tabelle der Gesamtlänge aller übrigen Bahnen der Erde nur um 362 Meilen nach. Projectirt sind bekanntlich fünf Bahnen, welche den Missouri mit dem Stillen Ocean verbinden sollen: 1) zwischen St. Paul und Vancouver, zwischen dem 47. und 49. Breitengrade, in directer Linie 1455 engl. Meilen; Länge der proponirten Bahn 1864 Meilen; 2) von Council Bluffs nach Benicia, zwischen dem 41. und 42. Breitengrade, 1410 Meilen in gerader Richtung, 2032 Meilen für die projectirte Bahn; 3) von Westport bis San Francisco, zwischen dem 38. und 39. Breitengrade, in gerader Linie 1740 Meilen, für die projectirte Bahn 2080 Meilen; 4) von Fort Smith nach San Pedro am 35. Breitengrade, in gerader Linie 1360 Meilen, für die projectirte Bahn 1892 Meilen; 5) von Fulton nach San Pedro auf dem 32. Breitengrade, in gerader Richtung 1400 Meilen, für die proponirte Bahn 1618 Meilen. Der Congress verhandelt gegenwärtig einen Gesetzentwurf, um durch Landesschenkungen von 6 bis 40 Sectionen Landes pro Meile Bahnlänge den Bau von drei dieser Linien zu

sichern. Es sollen nämlich die Eisenbahngesellschaften in Missouri und Iowa ihre Linien zwischen dem 38. und 44. Grade in der Richtung des Forts Kearney verlängern, um von da in einer einzigen Linie nach Kalifornien zu führen. In Louisiana, Arkansas und Missouri sollen die Linien bis Shreveport verlängert werden und von dort eine Bahn nach San Francisco gebaut werden. Nördlich vom 44. Grade soll endlich die Northern-Lakes und Pacific-Eisenbahn-Companie von der Westgrenze von Wisconsin die Bahn weiter nach dem Oregon-Gebiet führen.

Wenig Aussicht auf eine Verwirklichung bietet das Project einer 147 Meilen langen Bahn von Puerto-Caballo in Honduras nach der Fonseca-Bay am Stillen Ocean, sowie die Bahn, welche beide Oceane durch Tehuantepec verbinden soll. Durch letztere Bahn würde sich allerdings die Reise-Route von New-York nach San Francisco, welche über Panama 4902 engl. Meilen lang ist, auf 3804 Meilen oder nach Beendigung der Eisenbahn zwischen New-York und New-Orleans von 21 auf 13 Tage reduciren.

Für die Britischen Besitzungen in Nord-Amerika bemerken wir, daß die Great Trunk of Canada-Bahn, welche den St. Lorenzstrom überschreitend, die Insel von Montréal mit dem südlichen Flußufer verbinden wird, den längsten Brückenbau (Victoria-Bridge) erfordert. 14160 rheinl. Fufs lang, ruht die Brücke auf 24 Pfeilern, welche den grössten Schiffen die Durchfahrt gestatten und mit einem Kostenaufwande von mehr als 8 Millionen Thalern im Jahre 1860 vollendet sein soll.

In Mexico sind zwei kleine Bahnen, die Guadeloupe- und Tacubaya-Bahn im Bau begriffen.

Die Panama-Bahn in Neu-Granada,  $10\frac{2}{3}$  deutsche Meilen lang, ist 1850 begonnen und 1855 dem Verkehr übergeben. Im Jahre 1855 wurden auf ihr 28704 Reisende befördert.

Auch in Costa-Rica wird an einer Bahn von Punta-Arenas nach Esparzas gebaut.

Auf Cuba wurden 10 Linien befahren, 7 andere Bahnen sind im Bau begriffen.

Auf den englischen Inseln Westindiens haben Barbados, Jamaica und Demerara bereits Eisenbahnen in einer Gesamtlänge von 15 deutschen Meilen.

In Aegypten soll die im Jahre 1852 von Alexandria nach Cairo begonnene Bahn im Jahre 1857 vollendet sein. Eine andere Bahn von Cairo nach Suez ist im Bau begriffen und eine Linie von Saïde nach Calioul projectirt.

Für Algerien wird nach einem Decret vom 9. April 1857 ein Eisenbahnnetz hergestellt, welches aus folgenden Linien bestehen soll: 1) eine dem Meere parallel laufende Bahn von Algier über Blidah, Amurah, Orleansville, St. Denys-du-Sig und St. Barbe nach Oran, und von Algier über Aumale und Setif nach Constantine; — 2) aus Bahnen, welche die wichtigsten Häfen mit der Hauptlinie verbinden, nämlich von Philippeville nach Constantine, von Bougie nach Setif, von Bona über Guelma nach Constantine, von Tener nach Orleansville, von Arzew und Mostaganem nach Relizane und von Oran nach Tlemsen.

In Ostindien sind 6 gröfsere und kleinere Bahnen zum Theil fertig, zum Theil im Bau. 1) Bombay-Baroda und Central-Indien. Diese Linie soll Bombay mit Agra und Central-Indien über Surat, Baroda und Neemuch verbinden.

Von Surate wird eine Linie nach den Districten Candeish und Berar und nach den Minen am Nerbudda führen, 2) Die Colombo-Kandy Bahn auf Ceylon. 3) East-Indian. Von Calcutta nach Pundoak mit einer Zweigbahn nach Rancunge in einer Länge von 28 $\frac{1}{2}$  deutsche Meilen im Jahre 1855 eröffnet. 4) Great-Peninsular von Bombay aus in einer Strecke von 16 deutsche Meilen eröffnet. 5) Madras-Vellore in einer Strecke von 13 deutsche Meilen eröffnet. 6) Kunratschi zum Indus in einer Länge von 24 deutschen Meilen eröffnet.

Australien besitzt 3 Bahnen, die Melson-Hobson-Bay, die Geclong-Melbourne und die Sydney-Paramatta-Bahn in den Jahren 1854—56 eröffnet. Die projectirte Südaustralische Bahn soll Südaustralien, Victoria und Sydney in einer Länge von 217 deutschen Meilen verbinden. Nach neueren Nachrichten soll zuerst eine Pferde-Eisenbahn zwischen Sydney und Melbourne angelegt werden.

— r. —

## Ueber die Verbreitung des albanesischen Volksstammes.

Aus dem von R. G. Latham in einer Sitzung der *British Association for the Advancement of Science* zu Cheltenham im Jahre 1856 gehaltenen Vertrage „über die Verbreitung der Albanesen“ giebt der jetzt gedruckt vorliegende Bericht über die vorjährige Zusammenkunft dieser Gesellschaft einen kurzen Auszug, dessen statistische Angaben wir im Folgenden reproduciren.

Die Zahl der im türkischen Reiche lebenden Albanesen veranschlagt Latham auf 1,600,000 Seelen.

Im Königreich Griechenland leben (mit Ausschluss von Athen) 173000 Albanesen, die sich über dieses Gebiet folgendermaßen vertheilen: in Attika (aufser Athen), Megara, Salamis, dem Piräeus 30000; in Böotien 25000; in Phokis 5000 (?); im Thale des Sperchius 10000 (?); im südlichen Euböa 25000; im nördlichen Andros 6000; in Argos 25000; in Corinth und Achaja 15000; in Arkadien 10000; in Hydra 12000; in Spezzia 10000.

In Italien leben 85551 Albanesen, und zwar 4407 in Calabria Ulteriore; 30812 in Calabria Citeriore; 10090 in Basilicata; 13465 in Capitanata; 6844 in Terra d'Otranto; 220 in Abruzzo Ulteriore und 19713 in Sicilien.

Dazu kommen noch etwa 1090 Albanesen in Istrien und Dalmatien, und 1328 in Bessarabien, einige Familien in Venedig und an andern Orten, so daß sich die Gesamtzahl des Volksstammes auf ungefähr 1,861,000 Seelen belaufen würde.

— n. —

## Maulbeerbaumzucht und Seidenbau im Gouvernement Moskau.

Ueber das Gedeihen des Maulbeerbaumes und die Möglichkeit des Seidenbaues im Centrum des europäischen Rußlands veröffentlicht Herr Farenkohl im

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift für allgemeine Erdkunde](#)

Jahr/Year: 1857

Band/Volume: [NS\\_3](#)

Autor(en)/Author(s): Neumann Karl

Artikel/Article: [Zur Statistik der Eisenbahnen der Erde 486-490](#)